

## Anzeigebblatt.

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

## Konkursverfahren.

In der Konkursverhandlung des Anton Reimann in Wien hat der Masseverwalter Herr Hof- und Gerichtsadvokat Karl Reipper das Ansuchen gestellt, daß über seine Ansprüche auf Belohnung und den Ersatz der von ihm bestrittenen Auslagen die Entscheidung der Gläubigerschaft eingeholt werden soll.

Es wird demnach zur Beschlussfassung über den obbezeichneten Gegenstand die Tagfahrt auf den 11. April 1899 vormittags Schlag 10 Uhr hiergerichts, Justizpalast, 2. Stock, Amtszimmer Nr. 339, vor dem Konkurskommissär angeordnet, und werden hiezu die Konkursgläubiger mit dem Beifügen eingeladen, daß nach § 256 der Konk.-Ordn. dasjenige, was bei dieser Tagfahrt regelmäßig verhandelt, festgestellt oder beschlossen werden wird, von den Beteiligten aus dem Grunde, daß sie an der Verhandlung nicht teilnehmen konnten, weder angefochten, noch wegen Versäumung das Rechtsmittel der Rechtsfertigung des Ausbleibens ergriffen werden kann.

A. f. Landesgericht Wien in C.R.S., Abth. XIX, am 17. März 1899.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

## Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, den 20. März 1899. Commissions & Export Buchhandlung M. Neufeld Nachf. Das Geschäft ist auf Hugo Bloch und Jacques Solowicz übergegangen, die es unter der Firma Commissions & Export Buchhandlung M. Neufeld Nachf. Bloch & Co. fortsetzen.

— Internationale allgemeine Verlagsgesellschaft mit beschr. Hftg. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Verlags- und verwandten Geschäften. Das Stammkapital beträgt 50000 M. Geschäftsführer ist Arnold Killisch von Horn.

— C. Wehlads Verlag. Inhaber der Firma ist Carl Wehlad.

— den 24. März 1899. Julius Beder. Dem Karl Seidel und der Bertha Seih ward Kollektivprofura erteilt.

Charlottenburg, den 16. März 1899. Verlag der Romanwelt G. m. b. H. Die dem Hans Ludwig Thilo erteilte Profura ist erloschen.

— den 17. März 1899. H. Coniger's Verlag (Inhaber Hermann Coniger). Die Firma ist gelöscht.

— den 21. März 1899. Sigmund Bissenheim (Stuttgarter Platz 17). Inhaber der Firma ist Sigmund Bissenheim.

Dresden, den 21. März 1899. Julius Schöne. Inhaber der Firma ist Julius Emil Schöne.

— den 24. März 1899. H. R. Dohrn. Inhaber der Firma ist Hans Rudolf Dohrn.

Düsseldorf, den 21. März 1899. A. Bagel. Dem August Bagel jun. und dem Fritz Bagel ward Profura erteilt.

Hall (Schwäbisch), den 15. März 1899. Ferdinand Staib. Das Geschäft ist von H. Stöver auf Paul Quandt übergegangen, der es unter der bisherigen Firma weiterführt.

Leipzig, den 24. März 1899. H. Peters & Co. Otto Hammer ist als Mitinhaber aus der Firma ausgeschieden.

— Adolph Schumann, Reisebuchhandlung. Als Mitinhaber trat Luis Enrique Guillermo Devien in die Firma ein.

Mannheim, den 18. März 1899. Th. Sohler. Infolge Ablebens des Theodor Sohler führt dessen Witwe Gertrude Emilie Karoline, geb. Böhler das Geschäft unter der bisherigen Firma weiter.

Neumünster, den 16. März 1899. Carl Jaeger, Buch-, Kunst- und Musikalhandlung. Inhaber ist Carl Hartwig Julius Jaeger.

Paderborn, den 22. März 1899. S. Gabriel. Die Firma ist gelöscht.

— Theodor Hense vormals Gabriel's Buchhandlung. Inhaber der Firma ist Theodor Hense.

Wien, den 17. März 1899. Buchhandlung L. Rosner. Das Geschäft ist auf eine Commandit-Gesellschaft übergegangen. Persönlich haftender Gesellschafter ist Carl Wilhelm Stern, der allein zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt ist.

## Schweitzer &amp; Mohr

(Richard Ryll)

Buchhandlung — Antiquariat

Lese-Institut Berlin West

— Fernsprecher IX, 9375. —

[15844]

Berlin W. 35, im März 1899.  
Potsdamer Strasse 42.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich mein seit März 1891 unter der Firma

## Schweitzer &amp; Mohr

bestehendes Sortiment, verbunden mit Antiquariat und Bücher-Lese-Institut, ohne Aktiva und Passiva an

## Herrn Richard Ryll

verkauft habe.

Herr Ryll, den ich seit Jahren als Freund und Kollegen schätzen gelernt habe, verfügt sowohl über die weitgehendsten Fachkenntnisse als auch über ausreichende Barmittel um die Firma zu gedeihlicher Entwicklung weiter zu führen. Ich kann Ihnen daher meinen Herrn Nachfolger nur auf das wärmste empfehlen und Sie versichern, dass die geschäftlichen Beziehungen zu ihm sich zweifellos für beide Teile angenehm und lohnend gestalten werden.

Herr Ryll übernimmt, Ihr g. Einverständnis vorausgesetzt, sowohl die diesjährigen O.-M.-Disponenden als auch alles in neue Rechnung Gelieferte, während ich zur O.-M. alle Konten pünktlich und glatt abschliessen werde.

Die Kommission für die Firma bleibt in den bewährten Händen des Herrn Carl Fr.

Fleischer, dem ich auch an dieser Stelle meinen Dank für die stets peinliche Wahrung meiner Interessen auszusprechen mir nicht versagen kann.

Hochachtungsvoll ergebenst

Hans Hildebrandt.

Berlin W. 35, im März 1899.  
Potsdamer Strasse 42.

[15845]

P. P.

Im Anschluss an die Mitteilung des Herrn Hans Hildebrandt erlaube ich mir Sie ergebenst zu benachrichtigen, dass ich sein Sortiment, Antiquariat und Lese-Institut ohne Aktiva und Passiva käuflich übernommen habe und unter der Firma

## Schweitzer &amp; Mohr

(Richard Ryll)

in gewohnter solider und streng gewissenhafter Weise fortführen werde.

Nachdem ich durch meine vieljährige Thätigkeit bei den angesehenen Firmen: Trewendt & Granier in Breslau, Th. von der Nahmer in Stettin, Boselli'sche Buchh. in Frankfurt a. M., E. A. Götz in Marienbad, Heinrichshofen in Magdeburg, Lindner in Strassburg i. E., Riempp in Regensburg und die letzten 6 Jahre hierselbst bei Herrn Paul Lehmann umfassende Fachkenntnisse gesammelt habe und während meines hiesigen Aufenthaltes auch mit den lokalen Verhältnissen vertraut geworden bin, glaube ich, die Vorbedingungen erfüllt zu haben, unter welchen ich auf eine gedeihliche Fortentwicklung meines Unternehmens hoffen darf. Unterstützt werde ich hierin durch genügende Geldmittel und viele Beziehungen zu den angesehensten Kreisen Berlins.

Ihre Genehmigung vorausgesetzt, übernehme ich die Disponenden O.-M. 1899, sowie das in Rechnung 1899 Gelieferte. Für Kontoeröffnung werde ich mich durch rege Verwendung und pünktliche Erfüllung meiner Verpflichtungen dankbar erweisen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, doch bitte ich um Uebersendung aller Ihrer Rundschreiben. Antiquariats-Kataloge, Angebote von im Preise herabgesetzten Werken, sowie wichtigere Ankündigungen sind mir direkt per Post erwünscht.

Herr Carl Fr. Fleischer übernimmt die Vertretung der Firma auch ferner und wird stets mit genügender Kasse versehen sein.

Mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne ich

Mit vorzüglicher Hochachtung

ergebenst

Richard Ryll.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsenvereins niedergelegt.

[15639] Zur gef. Notiznahme.

Vom 30. März d. J. ab befindet sich meine Verlagsbuchhandlung Steglitzerstraße 7.

Berlin W. 35. Georg Siemens.

[10630] An- und Verkäufe

von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlg., einzelner Verlagswerke, Druckereien u. s. w. vermittelt reell u. diskret

Julius Bloem in Dresden 14.